

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	372
		TOP:	2
	Verhandlung	Drucksache:	758/2020
		GZ:	T
Sitzungstermin:	13.10.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Schmidt / de		
Betreff:	Entwicklung der Fördermöglichkeiten für Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Verwaltung des Tiefbauamts - Statusbericht über die Entwicklungen im Zuschusswesen und im Rechnungswesen beim Tiefbauamt mit Ausblick auf künftige Anpassungsbedarfe		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Technischen Referats vom 15.09.2020, GRDRs 758/2020. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) dankt für die ausführliche Darstellung der Fördermöglichkeiten, die erfreulicherweise flexibilisiert worden seien. Es sei wichtig, dass die Stadt Stuttgart daran partizipiere. Leider könne das Potenzial aufgrund von zu wenig Personal nicht ausgeschöpft werden. Er stelle daher die Frage, ob im Vorgriff Stellen geschaffen werden könnten, um zügig auf die veränderte Förderkulisse zu reagieren. Wenn dies erst im Stellenplanverfahren 2022/2023 erfolge, sei dies deutlich zu spät. Eventuell könne das Referat T eine Beschlussvorlage mit den entsprechenden Personalbedarfen liefern, da ansonsten die Fördersummen verloren gingen.

Für Herrn Hutt (TiefbA) ist es wichtig, eine Perspektive zu bekommen, im nächsten Doppelhaushalt eine zusätzliche unbefristete Stelle für das Zuschussmanagement zu erhalten. Dies sei die Botschaft der Vorlage. Angedockt sei eine weitere Stelle im Haushalts- und Rechnungswesen. Derzeit gebe es eine Stelle für das Zuschussmanagement aus dem Projekt "Saubere Luft", die jedoch bis 2022 befristet sei. Der Stel-

leninhaber bearbeite nicht nur Projekte aus dem Programm "Saubere Luft", sondern auch alle anderen Projekte (LGVFG, Bund). Aktuell sei es so, dass nach dem vierten Call die Anträge der "Saubere Luft"-Projekte bereits gestellt und zum Großteil schon beschieden worden seien. Die Abrechnungswelle folge noch. Zudem müsse für den Mitarbeiter eine persönliche Perspektive geboten werden, da die Stelle befristet sei.

StR Winter (90/GRÜNE) regt an, diese Stelle im kleinen Stellenplan zu entfristen. Dies könne entsprechend beantragt werden. Dies begrüßt Herr Hutt.

BM Pätzold gibt zu bedenken, dass die Referate AKR und WFB explizit Wert darauf legen, die Vorgaben der Gemeindeordnung einzuhalten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, stellt der Vorsitzende fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat von dem Bericht Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Schmidt / de

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
S/OB-Mobil
Klimaschutz
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 6. GPR (2)
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS